

Stipendium zur Weiterbildung von Denkmalfachkräften im Handwerk

Die Heinz-Stillger-Stiftung engagiert sich in der Förderung der Denkmalpflege, der Architektur und des Handwerks. Unter der Prämisse „Bewährtes bewahren, sich dem Neuen öffnen“ fördert sie gleichzeitig Architekturstudierende in Wissenschaft und Forschung sowie die Aus- und Fortbildung im traditionellen Handwerk.

In Zusammenarbeit mit den Hessischen Handwerkskammern und der Propstei Johannesberg gGmbH schreibt die Stiftung für 2025 Stipendien für folgende Zertifikatslehrgänge für das Handwerk an der Propstei Johannesberg aus, wobei der Fokus auf baubezogenen Handwerken liegt.

HEINZ-STILLGER-STIFTUNG

Der Vorstand

info@stillger-stiftung.de

Master Professional für Restaurierung im Handwerk

Für die Gewerke

- Maler und Lackierer
- Maurer und Betonbauer
- Tischler und Zimmerer

12.01.26 – 30.07.27

Kursbeschreibung unter www.propstei-johannesberg.de

Bewerbung: Ausschließlich online – einzureichen ist eine **PDF Datei** (max. 3 MB – höchstens 10 Seiten) mit folgender Bezeichnung: **Nachname_Vorname_Stillger_Stiftung_Stipendium_2025.pdf** an **info@stillger-stiftung.de** und mit folgendem Inhalt:

- Name, Vorname, Kontaktdaten (Anschrift, Telefon und E-Mail)
- Kopie Meisterbrief
- Lebenslauf
- Bisherige Erfahrungen in der Denkmalpflege (ggf. mit Bildern)
- Motivationsschreiben
- Erklärung, dass kein weiteres Stipendium in Anspruch genommen wird

Die Bewerbungsfrist endet am 30. November 2025

Auszahlungsmodus: Das Stipendium wird bei nachgewiesener Anmeldung als Darlehen an den/die jeweils ausgewählte Bewerber/in ausgezahlt und beinhaltet die Zahlung von Lehrgangsgebühren. Bei attestierter Lehrgangsteilnahme zu 90 % und erfolgreichem Abschluss ist dieses nicht zurückzuzahlen. Auf das Stipendium besteht kein Rechtsanspruch.

Die Jury setzt sich aus mindestens 2 Vorstandsmitgliedern und mindestens einem/einer Vertreter/in der Handwerkskammern zusammen.

Anprechpartnerin bei den Hessischen Handwerkskammern: Melanie Nüsch, Beratungsstelle für Handwerk und Denkmalpflege, Fon: 0661-9418396 – melanie.nuesch@denkmalpflegeberatung.de